

Auf den Spuren alter Ritter



Durch das Altmühltal zur mittelfränkischen Burg Abenberg

Herrlicheres Wetter hätten sich die Teilnehmer des PC Ingolstadt bei der Ausfahrt zur Burg Abenberg nicht wünschen können. Die rekordverdächtige Anzahl von 40 Personen und 23 Fahrzeugen erhielt von unserem Sportleiter eine perfekte Streckenbeschreibung mit Routenplan, ehe der Konvoi, schon traditionsgemäß auch vom PZ Ingolstadt unterstützt, ins mittelfränkische Abenberg aufbrach.

Zunächst führte uns die Strecke auf abwechslungsreichen und wenig befahrenen Nebenstraßen durch das reizvolle Altmühltal in die Gegend von Eichstätt. Aus dem Tal

ging es im weiteren Streckenabschnitt auf die Anhöhen des Juras über Röttenbach zur Burg Abenberg, wo wir in einem restaurierten und fein gedeckten Rittersaal die mittelfränkische Küche genossen. Schon die Ankunft war beeindruckend, denn aufgrund einer Ausnahmegenehmigung stellten wir unsere Fahrzeuge im Burginnenhof ab und durften hier sogar einen Begrüßungscocktail genießen. Die 1000-jährige Burg, die im Hochmittelalter zu einer der größten Burganlagen ausgebaut wurde, thront majestätisch über dem Städtchen Abenberg. Sie beherbergt heute ein Restaurant mit Hotel und Tagungsräumen und ist öffentliches Eigentum. Die Heimfahrt führte uns über Weissenburg und Eichstätt ins Romantik Hotel Klosterbräu in Bergen, wo die Teilnehmer nach 300 Kilometern Fahrt die Eindrücke bei Kaffee und Kuchen Revue passieren ließen. Für diese rundum gelungene Ausfahrt danken wir unseren Organisatoren Rolf Huber und Hans Simmerl. ■

